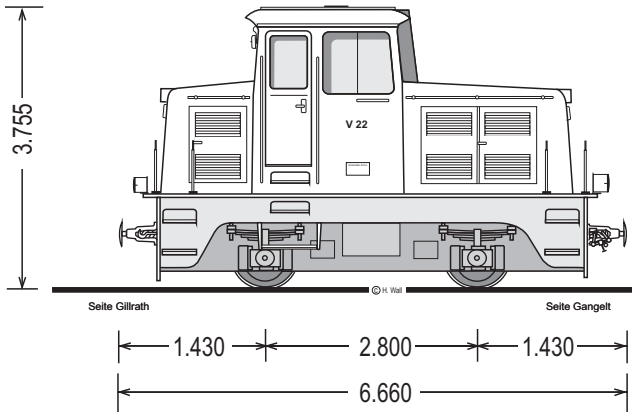
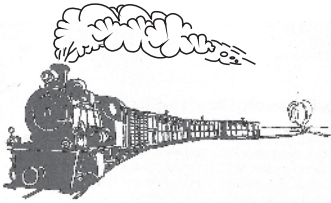


Diesellok V 22

ex MEG

Betriebsfahrzeug



Technische Daten

Hersteller	Lokomotivfabrik Gmeinder & Co. GmbH, Mosbach/Baden
Baujahr	1957
Spurweite	1.000 mm
Fabrik-Nr.	5036
Bauart	B-dh
Motor Typ bei Ablieferg. neuer Motor	MAN Typ W6V17, 5/22 A Saurer 6-Zylinder D2K (Motor-Nr. 110961)
Getriebe	Voith-Turbogetriebe, Typ L 33 y U
Drehzahl	1.100 / min
Länge über Puffer	bei MEG: 6.560 mm, bei IHS 6.660 mm
Breite	2.600 mm
Höhe	3.755 mm
Achsstand	2.800 mm
Raddurchmesser	850 mm
Gewicht	28 t
Höchstgeschwindigkeit	60 km/h (Strecke), 30 km/h (Rangiergang)
Zugkraft	91 kN
Leistung	225 PS
Treibstoffvorrat	300 l
Bremse	K-PmZ / Handrad, Totmanneinrichtung

Lebenslauf

16.12.1957	an Mittelbadische Eisenbahn AG, V 22.01
9.6.1971	MEG-Anfrage bei Gmeinder wegen einer möglichen Umspurung auf 750 mm (geplanter Verkauf an SWEG-Jagsttalbahn).
1.10.1971	Aus MEG wird durch Fusion SWEG, Südwestdeutsche Eisenbahn Gesellschaft AG, Lahr (heutiger Name: SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG). Die Lok V 22.01 wird nicht verkauft und bei der MEG-Stammbahn weiter eingesetzt.
1980	abgestellt in Schwarzach,
1981	Verkauf an die SBB, Luzern;
1982	in Betrieb als Tm III 599, Einsatz Luzern, später Giswil;
1.1.2005	Zentralbahn AG neuer Eigentümer nach Ausgliederung der Brünigbahn aus der SBB und Fusion mit der Luzern–Stans–Engelbergbahn AG, Einsatz in Meiringen;
28.10.2021	Fristablauf, abgestellt in Meiringen;
2022	Verkauf und Transport an Selfkantbahn.
Status 2024	in Betrieb als V 22

Umbauten / Änderungen

1978	Lackierungswechsel von rubinrot mit gelben Zierstreifen auf gelborange mit blauen Zierstreifen;
1982	+GF+ - Kupplung, Anstrich braun; neuer Saurer-Motor;
2005	Anstrich bei der Zentralbahn zitronengelb, Rahmen grau;
2006	Zugsicherungssystem ZSI 127 eingebaut;
2022	Ausbau der Zugsicherung und Abbau der +GF+ - Kupplung bei der ZB in Meiringen; Selfkantbahn: Mittelpuffer mit Balancier, Farbe rubinrot (RAL 3004).



Foto Henning Wall

V 22 in Schierwaldenrath mit Original-MEG-Lokschild



Foto Henning Wall

V 22 bei Anpassungsarbeiten 2023 in der Werkstatt